

Hausaufgabentipps von Eltern für Eltern

1. Zeigen Sie Interesse für die Hausaufgaben Ihres Kindes und die Inhalte des Unterrichts.
2. Helfen Sie insbesondere nach dem Übergang zum Gymnasium bei der Organisation der Hausaufgaben mit, so dass eine Regelmäßigkeit entsteht (z.B. Zeitplanung, Aufteilung der Hausaufgaben).
3. Schaffen Sie gute Rahmenbedingungen für eine ruhige Bearbeitung der Aufgaben. Bearbeiten Sie bei Schwierigkeiten die Hausaufgaben nicht selbst, sondern fragen Sie Ihr Kind, was es bisher verstanden hat. Möglicherweise kann es hieraus die Lösung einer Aufgabe selbst entwickeln.
4. Sollte Ihr Kind einmal nicht in der Lage sein, eine Hausaufgabe eigenständig zu lösen, oder deutlich mehr Zeit benötigen als dafür sinnvoll erscheint, vermerken Sie dieses unter der entsprechenden Hausaufgabe oder im Peti.

Manche Kinder fühlen sich allerdings nach dem Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium generell von der Fülle der Fächer geradezu erschlagen und benötigen Hilfe beim Zeitmanagement. Hier bietet es sich an, anfangs die Hausaufgaben in einem Fach nach der Uhr zu bearbeiten, die anderen nach dem Gefühl des Kindes. Je nach Gelingen kann wochenweise ein neues Fach dazu genommen werden, das mit Zeitvorgabe erledigt wird. Dieses Verfahren wird solange erweitert, bis das Kind in der Lage ist, alle Aufgaben in einer an-gemessenen Zeit zu bewältigen.